

English version below

Allgemeine Vertragsbedingung für die Vermietung an Geschäftskunden

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- a. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Betreiber von fonlos services GmbH & Co. KG., Josef Nawrocki-Str. 10, 12587 Berlin, (nachfolgend „fonlos“) und dem Besteller (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
- b. Die Nutzung des Angebotes ist auf Unternehmer, Gewerbetreibende, Freiberufler beschränkt. Verbraucher sind vom Kundenkreis ausgeschlossen. Als Verbraucher gelten Personen im Sinne des § 13 BGB, d. h. natürliche Personen, die das jeweilige Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. In anderen Fällen handelt es sich bei den Kunden um Unternehmer gemäß § 14 BGB.
- c. Technik-Produkte werden nachfolgend als „Mietware“, die Dienstleistungen als „Lifecycle Services“ und Produkte und Leistungen von Drittanbietern als "Add-ons" bezeichnet. Teil des Produktprogramms ist außerdem "Zubehör" und "Software".
- d. Der Lieferschein wird als „Übergabeprotokoll" bezeichnet.

2. Angebotsumfang

- a. Technik Vermietung im Dienstleistungskonzept, der Kunde erhält ein Leistungspaket gegen eine Nutzungsgebühr
 - Vermietung von Technik (Smartphones, Tablets, VR-Brillen, Laptops, u.a.), ergänzendes Zubehör (Monitore, Headsets, Halterungen, u.a.)
 - Erbringung von Dienstleistungen (Lifecycle Services) wie Fulfillment- und Versanddienstleistungen, Device Handling, Hard- und Software-Konfiguration, IT-Support, Datenlöschung, etc.
 - Vermittlung von Software-Produkten und deren Nutzung im Abo-Modell, z.B. von Apps, einem Mobile Device Management System (MDM), etc.
 - Vermittlung von Produkten und Leistungen von Drittanbietern (Add-ons), z.B. Mobilfunk und Festnetz
- b. Verkauf von Zubehör und Verbrauchsmaterialien (z.B. Schutzzubehör, Reinigungs-/Hygiene-

Materialien)

c. Die Ausgestaltung des Lieferumfangs und Serviceportfolios erfolgt in Abhängigkeit der Laufzeit und kann der Website entnommen werden.

d. Die Kunden haben die Option, die Mietware käuflich zu erwerben. Bei Interesse erstellt fonlos dem Kunden ein entsprechendes Angebot, in welchem ein individueller Rabatt auf Basis der Mietgebühr berücksichtigt wird. Für den Kauf wird ein gesonderter Vertrag geschlossen.

e. Ankauf: Ebenso können Kunden an fonlos ihren Warenbestand veräußern bzw. mit Mietgebühren oder Neuanschaffungen verrechnen. fonlos unterbreitet bei Interesse ein entsprechendes Preisangebot ([Restwertschätzung](#)).

3. Laufzeiten, Kündigung, Verlängerung

a. Eine Miete kann für folgende Laufzeiten gewählt werden:

- Kurzzeitmieten: 3 Tage, 7 Tage, 14 Tage, 30 Tage, 2 Monate, 3 Monate
- Langzeitmieten: 6 Monate, 12 Monate, 24 Monate, 36 Monate, 48 Monate

b. Der Vertrag läuft automatisch aus, d.h. endet mit Ablauf der Laufzeit.

c. Verlängerung: Der Kunde kann seine Miete verlängern. Eine Verlängerung muss während der Vertragslaufzeit erfolgen; bei kurzzeitigen Mieten bis spätestens einen Werktag vor Ablauf der Miete, bei längerfristigen Mieten mindestens 10 Werktagen vor Ablauf der Miete.

d. Eine vorzeitige Vertragsbeendigung steht dem Kunden aufgrund der fest vereinbarten Vertragslaufzeit nicht zu. Der Kunde kann aber über das Service Center (unter www.fonlos.de/service-center) eine kostenpflichtige Verkürzung der Vertragsdauer vornehmen (mittels Downgrade-Option). Weitere Informationen sind auf der Internetseite von fonlos abrufbar: www.fonlos.de/rental/options/

e. fonlos hat das Recht den Vertrag aus wichtigem Grund sofort zu beenden (außerordentliches Kündigungsrecht). Ein wichtiger Grund ist insbesondere die Nicht-Einhaltung von Vertragsbedingungen und Zahlungszielen. Der Mieter hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Schadenersatz.

f. Eine Verkürzung der Laufzeit oder Verringerung der Anzahl der Mietware ist nur bei Langzeitmieten möglich; es wird in dem Fall eine Tarifanpassung vorgenommen. Daraus ergibt sich eine einmalige Ausgleichszahlung zugunsten von fonlos. Diese entspricht der Differenz aus bereits gezahlter und tatsächlicher Miete zzgl. einer Bearbeitungsgebühr. Mietware aus Kurzzeitmieten kann vorzeitig zurückgesendet werden, ein Anspruch auf Mietkostenerstattung besteht jedoch nicht.

4. [Zusatz-Optionen](#): Downgrade, Upgrade, Kaufoption, Renewal

a. Downgrade: Kunden haben die Möglichkeit die vereinbarte Laufzeit während der gesamten Dauer zu verkürzen oder die Menge der Mietwaren zu verringern. Es bedarf einer schriftlichen Mitteilung über die Vertragsanpassung zum Monatsende (für die schnellste Bearbeitung eröffnen Kunden ein Support-Ticket unter www.fonlos.de/service-center/ unter dem Punkt "Miete verwalten" oder per E-

Mail an hello@fonlos.de). Bei einer Laufzeitverkürzung wählt der Kunde aus den möglichen o.g. Laufzeiten den nächstmöglichen Tarif. Bei einer Rückgabe von Mietware endet die Nutzung und die wiederkehrende Zahlung für diese Endgeräte ab Erhalt der Rücklieferung. Kosten Dritter (z.B. für Mobilfunktarife, Lizenzkosten für Software sowie Kosten für Dienstleistungen, die durch Dritte erbracht wurden) sind ausgenommen.

Ausgleichszahlung nach Downgrade: Die Höhe der Ausgleichszahlungen richtet sich nach der Dauer der tatsächlichen Mietzeit je Mietware und entspricht der Differenz aus bereits getätigten Mietzahlungen und der Höhe der Miete für die Nutzungszeit (Rückstufung in die Laufzeit mit entsprechenden Preisniveau). Im Falle eines Downgrades wird zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Mietausfalls je Mietware aus der Restlaufzeit erhoben.

b. Upgrade: Kunden können Ihre Miete auf Ihren Wunschzeitraum (12, 24, 36, 48 Monate) verlängern oder weitere Geräte aufstocken. Die aktuelle Monatsmiete wird bei einer Verlängerung für die Dauer der Verlängerung fortgezahlt. Bei einer Aufstockung wird der Mietpreis auf Basis der Restlaufzeit (Laufzeit Hauptauftrag abzgl. genutzter Mietzeitraum) abgerechnet.

c. Renewal: Kunden können ihre Mietware nach Ablauf der Mietzeit nahtlos gegen neue Mietware desselben Typs tauschen. Um einen reibungslosen Austausch auf das neue Modell zu erhalten, müssen Kunden bis spätestens einen Monat vor Mietende ein Renewal unter Angabe der gewünschten Laufzeit ankündigen.

d. Kaufoption: Der Kunde hat die Möglichkeit seine Mietwaren während bzw. nach Ablauf der Mietzeit zu kaufen. fonlos unterbreitet dem Kunden ein Kaufangebot zum Zeitwert. Bei Kaufangeboten vor Ablauf einer Mietzeit, muss die Miete zuvor mittels kostenpflichtigem Downgrade (Mietzeitverkürzung) vorzeitig beendet werden. Die Mietwaren gehen nach Zahlung des Kaufpreises, spätestens jedoch nach Beendigung der Miete und Zahlung aller Mieten, in das Eigentum des Kunden über. Kosten für Mobilfunktarife, Lizenzkosten für Software sowie Kosten Dritter sind ausgenommen.

e. fonlos behält sich das Recht vor, die Anwendung einer Zusatz-Option ohne Nennung von Gründen abzulehnen.

5. Produktzustand, Lieferumfang, Schäden, Prüfung, Wertminderung, höhere Gewalt

a. Bis zu einer Laufzeit von 6 Monaten: Es wird hauptsächlich neuwertige Technik verwendet, diese wird vorkonfiguriert und ohne OVP (Originalverpackung) ausgeliefert. Mietwaren sind geladen und gereinigt. Der genaue Zustand wird mithilfe der [Zustandsklassifikation](#) festgelegt und im Übergabeprotokoll sowie der Mietrechnung ausgewiesen. Auf jeder Mietware ist ein Aufkleber mit einem Barcode aufgebracht, welcher ebenfalls Teil der Mietware ist und nicht entfernt werden darf. Entfernt oder vertauscht der Kunde die Barcode-Aufkleber dennoch, so erlaubt sich fonlos den erhöhten Mehraufwand bei der neuen Inventarisierung in Rechnung zu stellen.

b. Ab 12 Monate: Es werden neue und/oder neuwertige Mietwaren verwendet und in OVP (Originalverpackung) versendet. Die Originalverpackung wird zu Prüfzwecken und/oder zur Konfektionierung der Mietwaren geöffnet. Die OVP ist Teil der Mietsache. Sie ist aufzubewahren oder kann auf Wunsch von fonlos eingelagert werden ([OVP-Service](#)).

c. Basislieferumfang für Smartphones, Tablets und Laptops: Neben der gewählten Mietware erhält der Kunde einen kostenfreien Basislieferumfang. Dieser umfasst einfaches Schutzzubehör, ggf. Reinigungszubehör sowie Zubehör für Stromversorgung, so z.B. eine zur Mietware passende Schutzhülle, eine Displayfolie, ein Lade-/Datenkabel, je nach Angebotsumfang ein Netzteil. Schutzhülle, Displayfolie und Lade-/Datenkabel bzw. Netzteil, sowie Lieferumfang lt. Hersteller sind Zubehör der Mietware und damit Teil der Mietsache, die vom Kunden bei Mietende an fonlos zurückgegeben werden müssen. Entfernt der Kunde vorinstalliertes Schutzzubehör (Displayfolien, Schutzhüllen, Stoßschutz etc.) behält sich fonlos das Recht vor diese Materialkosten ebenfalls in Rechnung zu stellen. Spezielles Schutzzubehör ist gegen Aufpreis bei fonlos erhältlich. Bei Mieten bis einschließlich 3 Monate ist das Schutzzubehör bereits appliziert, bei 6 Monaten liegt es der Lieferung bei.

d. Sonstiger Lieferumfang: Verbrauchs-/Einwegmaterialien und Werbeartikel wie z.B. Reinigungstücher, Hygienemasken gehen in den Besitz des Kunden über und werden bei Nichtverwendung nicht erstattet.

e. Darüber hinaus bietet fonlos Service-Leistungen an. Auf Wunsch können Software-Konfigurationen (wie z.B. Datenupload, Hintergrundpersonalisierung, App-Installation, usw.) nach Wünschen des Kunden gegen eine Servicegebühr vorgenommen werden. fonlos weist ausdrücklich darauf hin, dass der Kunde ausschließlich auf solche Leistungen und Mietwaren Anspruch hat, die ausdrücklich gebucht wurden und im Auftrag bzw. der Mietrechnung nachvollzogen werden können. Dies gilt auch, wenn fonlos bereits im Vorfeld freiwillig kostenfreie Leistungen erbracht hat.

f. Nicht Gegenstand des Mietvertrages ist die Nutzung eines Mobilfunkvertrages, bzw. mobilen Datenvertrages. Das bedeutet, um die Mietware nutzen zu können, benötigt der Kunde eine eigene SIM-Karte eines Mobilfunkproviders aus einem laufenden Mobilfunkvertrag, soweit nicht auch SIM-Karten inkl. Tarif gemietet werden. fonlos ist nicht dafür verantwortlich, wenn die Nutzung der Mietware mit dem Mobilfunkvertrag und/oder der SIM-Karte (Nano, Micro, etc.) des Kunden nicht kompatibel ist. Des Weiteren ist ausschließlich der Kunde für die Kosten verantwortlich, die durch die Nutzung der Mietware entstehen.

g. fonlos gibt keine Zusicherung hinsichtlich der Akkuleistung der Mietware ab. Alle Angaben, die fonlos zu der Akkuleistung der Mietwaren macht, basieren auf Herstellerangaben. Die Akkuleistung hängt maßgeblich mit der Nutzungsweise zusammen und kann stark variieren. Stark verkürzte Akkulaufzeit durch intensive Beanspruchung, wie z.B. durch das wiederholte Abspielen von Videos, stellt keinen Grund für (nachträgliche) Forderungen dar.

h. Nimmt der Kunde an den Mietwaren Oberflächenmanipulationen vor (wie z.B. Anbringen von eigenen Aufklebern/Beschriftungen, Hinterlassen von Kleberesten, etc.), muss er diese vor Rückgabe wieder rückstandslos entfernen. Der Kunde trägt Sorge, dass die Mietware im selben Zustand wie ausgeliefert zurückgeliefert werden kann. Das eigenmächtige Entfernen des Barcode-Labels – ausgenommen bei Neuwaren – ist nicht erlaubt. Wird die Mietware nicht wie ausgeliefert zurückgeliefert und hat fonlos aufgrund dessen bei der Nachbereitung der Mietware erhöhten Aufwand (z.B. bei der Zuordnung der Objekte oder dem Entfernen von Kleberesten), so behält sich fonlos vor, diesen Mehraufwand in Rechnung zu stellen. Oberflächenmanipulationen, die von fonlos im Rahmen einer Serviceleistung durchgeführt wurden, werden auch von fonlos ohne Mehrkosten entfernt.

i. Wenn höhere Gewalt oder sonstige Umstände (bspw. Streiks, Katastrophen, witterungsbedingte Störungen) vorliegen, deren Beseitigung unmöglich ist, entfällt die Leistungspflicht von fonlos. In diesem Fall stehen dem Kunden die gesetzlichen Ansprüche in Folge der Unmöglichkeit zu.

6. Bestellvorgang, Vertragsschluss

- a. Die Darstellung der Produkte auf der Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.
- b. Zum Abschluss eines Vertrages stellt der Kunde über die Webseite eine unverbindliche Anfrage. Hierzu besucht er den Online-Shop, wählt Produkte, Laufzeit und Services aus und versendet eine Mietanfrage. Alternativ vereinbart der Kunde auf der Website einen Gesprächstermin (Projektgespräch) für ein Telefonat bzw. Webmeeting mit einem Kundenberater. Daraufhin wird fonlos dem Kunden ein Angebot übersenden, was ein verbindliches Vertragsangebot darstellt. Die Gültigkeit des Angebots ist zeitlich begrenzt, was sich diesem entnehmen lässt.
- c. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot bestätigt und fonlos die Auftragsbestätigung übersendet hat.
- d. Die inhaltlichen Regelungen des Angebotes sind damit neben diesen AGB Gegenstand des Vertrages. Bei Überschneidungen mit den AGB haben die Regelungen des Angebots Vorrang.
- e. Im Rahmen der Auftragsbearbeitung erfolgt eine Identitätsprüfung, Plausibilitätsprüfung und eine Bonitätsprüfung.
- f. Angebotsänderungen können nach Angebotsbestätigung durch den Kunden bis max. 5 Werktage vor Mietbeginn berücksichtigt werden.
- g. Es bleibt fonlos vorbehalten, einen Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- h. Ein wirksamer Vertragsschluss setzt voraus, dass der Kunde zu diesem Zeitpunkt weder zahlungsunfähig noch insolvent ist und auch nicht insolvenzbedroht.

7. Kundenpflichten

- a. Im Rahmen der Vertragserfüllung wird fonlos mit dem Kunden die Mietrechnung zur qualitativen und quantitativen Prüfung der Mietwaren verwenden. Die Mietrechnung gibt Auskunft über die Menge und Qualität der Mietwaren zum Zeitpunkt der Zustellung/Übergabe an den Kunden. Die Zustände entsprechen den Zustandsklassen aus dem Katalog [Zustandsklassifikation](#). Der Kunde verpflichtet sich dazu, bei der Prüfung der Mietwaren mitzuwirken. Sofern der Kunde fonlos nicht am Tag der Zustellung bei kurzfristiger Nutzung oder innerhalb von 3 Werktagen bei langfristiger Nutzung der Mietwaren per Fax oder E-Mail (in Absprache auch postalisch) über Fehlmengen oder Defekte informiert, geht fonlos von der Richtigkeit aller Angaben auf der Mietrechnung aus und bewertet alle Mietwaren auf Grundlage der Zustände zu Mietbeginn wie in der Mietrechnung beschrieben.
- b. Der Kunde hat die Pflicht sorgfältig mit den bereitgestellten Mietwaren umzugehen, Schäden und Verluste unverzüglich und noch während der Mietzeit an fonlos zu melden, die Mietwaren bestmöglich zu sichern und das mitgeliefertes Schutzzubehör während der Nutzung zu verwenden.

8. Versand und Rückversand/Rückgabe der Mietware, Transportschäden

- a. Bis einschließlich 3 Monate: Der Transport erfolgt i.d.R. in einem Transportkoffer für mobile Endgeräte, die Technik wird je Projekt konfektioniert versendet, der Versand erfolgt ohne OVP, Ausnahmen: sperriges Zubehör, hier erfolgt der Versand in Kartonage.
- b. Ab 6 bis 36 Monate: Der Transport erfolgt in OVP/Umverpackung und Kartonage.
- c. Die Übergabe der Mietware kann durch Abholung durch den Kunden oder Lieferung (durch Kurier/Versanddienstleister) erfolgen, wobei fonlos sich vorbehält, die Versand-/Übergabemöglichkeiten zu beschränken. Die Übergabe der Mietware findet bei Lieferung an die vom Kunden angegebene Adresse statt. Zustellungs-/Abholzeitpunkt werden individuell mit dem Kunden vereinbart. Änderungen der Liefer-/Abholanschrift sowie des ursprünglichen Zeitpunktes müssen mind. 3 Werktage vor Liefer-/Abholtermin angekündigt werden. In Einzelfällen können Mehrkosten von 20 bis 100 EUR zzgl. Steuer anfallen.
- d. Die Versandkosten nebst möglichen Kosten für eine Zusatz-Versicherung des Versandes sind im Angebot von fonlos beziffert und vom Kunden zu tragen. Sollte der Kunde von der Versicherung absehen, kommt er im Verlustfall vollständig für den Warenwert der Mietware auf. Lehnt der Kunde die Verwendung von Schutzhüllen und/oder Displayschutz ab, muss er die entsprechenden Schäden, die durch den Gebrauch der Mietwaren ohne Schutz entstehen, tragen. Auch Kosten für Beschädigungen an Mietwaren sowie Innenraum des Transportkoffers, die durch unsachgemäßes Einbringen der Mietware in den Transportkoffer entstanden sind, muss der Kunde tragen.
- e. Alle Mietwaren werden von fonlos versichert versendet. Aus diesem Grund wird der Kunde gebeten, die Mietware nebst Verpackung sofort beim Empfang auf Transportschäden zu prüfen, indem die Mietware ausgepackt und entsprechend in Augenschein genommen werden. Dies hilft fonlos, etwaige Schäden schnellst möglich zu regulieren. fonlos stellt klar, dass die obige Bestimmung keine Einschränkung der Gewährleistungsansprüche des Kunden darstellen.
- f. Soweit fonlos die Rückgabe über einen Versanddienstleister anbietet, stellt fonlos dem Kunden einen versicherten Rückversand zur Verfügung. Hierfür wird fonlos eine Rücksendefrankierung inklusive Versandmaterial beilegen oder digital bereitstellen. Der Kunde wird angehalten, den Rückversand nur mit dieser Rücksendefrankierung durchzuführen.
- g. Erfolgt die Rückgabe nicht innerhalb der vereinbarten Zeit, insbesondere ohne Kontaktaufnahme mit fonlos bis spätestens einen Tag vor Mietende, dann ist der Kunde verpflichtet, Verzugsgebühren an fonlos zu zahlen.
- h. Eine Rückgabe aufgrund einer Reklamation (z.B. Fehlfunktion) ist jederzeit möglich. Der Reklamationsgrund muss sich von fonlos reproduzieren lassen. Sofern dies nicht der Fall ist, behält sich fonlos das Recht vor, die Kosten, die durch die Rückgabe entstehen (siehe Downgrade-Option), in Rechnung zu stellen.
- i. Die Rückgabe der Mietware (inkl. Zubehör) hat durch den Kunden mit der von fonlos zu Verfügung gestellten (Sicherheits-)Verpackung zu erfolgen. Die Mietwaren sind wie ausgeliefert in richtiger Position innerhalb des Transportkoffers bzw. in die Versandkartonage einzulegen. Liegt dem Koffer

Versandmaterial bei, so ist der Transportkoffer zusätzlich darin zu verpacken. Nur in der Form oder einer gleichwertigen Form verpackt, können Transportschäden vermieden werden. Zubehör, das Gegenstand eines Kaufvertrages ist, ist von der Rückgabe ausgeschlossen.

j. Hat der Kunden den OVP-Service in Anspruch genommen, hat er sicherzustellen, dass er die von fonlos rechtzeitig an ihn zurückgesendete (Versand-)Verpackung in Empfang nehmen kann und für den Rückversand nutzt.

9. Prüfung, Wertminderung

a. fonlos wird die Mietwaren vor und nach jedem Mietauftrag auf Funktionalität, Vollständigkeit und Zustand prüfen und dem Kunden eine Übersicht aller ausgelieferten Mietwaren mit mengenmäßiger und qualitativer Aufstellung übermitteln. Die Prüfung und Bewertung von Schäden erfolgt durch fonlos, ggf. durch einen von fonlos beauftragten Partner. Etwaige Beschädigungen werden von fonlos dokumentiert, kategorisiert, beziffert und dem Kunden in Rechnung gestellt bzw. ihm von der Kautionsabzogen.

b. Sollte der Kunde falsche Mietware (bzw. Zubehör) an fonlos übersenden oder übergeben, so kann fonlos nicht gewährleisten, dass dieses an den Kunden zurückgesandt wird, da eine Zuordnung von falscher Mietware unter Umständen nicht möglich ist. Sollte der Kunden sich innerhalb von zwei Wochen mit fonlos in Verbindung setzen und eine Zuordnung der Mietware ermöglichen, so kann fonlos eine Rücksendung durchführen. Die Kosten für diese Rücksendung trägt der Kunde. Eine Haftungsübernahme für die Rücksendung wird ausgeschlossen.

c. Wertminderungen

Bis 3 Monate: sämtliche Wertminderungen aufgrund von Gebrauchsspuren ab Zustandsklasse B1 und höher werden berechnet.

6 bis 24 Monate: sämtliche Wertminderungen aufgrund von Gebrauchsspuren ab Zustandsklasse BC1 und höher werden berechnet.

36 bis 48 Monate, sämtliche Wertminderungen aufgrund von Gebrauchsspuren ab Zustandsklasse C1 und höher werden berechnet.

Displayschäden, Wasserschäden und Verformungen des Gehäuses werden in voller Höhe berechnet, soweit es sich hierbei nicht um einen Versicherungsschaden handelt und keine Schadenmeldung vor Mietende eingeht oder die Versicherung die Regulierung aufgrund von grober Fahrlässigkeit ablehnt. Gerätesperren (iCloud, Google-Account, Windows-Account, MDM-Sperren) müssen vor Rückversand entfernt werden, andernfalls werden die Kosten der Entsperrung bzw. Wiederbeschaffung voll berechnet.

d. Wiederbeschaffung: Wird auf Basis des Zeitwerts und aktueller Marktpreise für neue und neuwertige Geräte, eines vergleichbaren Typs (Hersteller, Modell, Variante) ermittelt. Reparaturkosten werden durch eine Fachwerkstatt ermittelt.

e. fonlos übernimmt keinerlei Haftung für die Daten, die sich nach Vertragsende noch auf dem Mietobjekt befinden könnten. Zur Sicherung dieser Daten ist – wenn nicht anders im Angebot vereinbart – ausschließlich der Kunde und nicht fonlos verantwortlich. fonlos wird die Mietware unmittelbar nach Erhalt in den Werkszustand zurücksetzen und damit alle Ihre Daten

unwiederbringlich löschen.

10. Kosten, Zahlarten, Kaution, Storno, Verzug, Rabatte

a. Die vom Kunden zu zahlenden Mietkosten und der Kaufpreis für das Zubehör hängen von der Mietdauer, dem Mietobjekt, von der Anzahl der Mietobjekte, dem Leistungsumfang ab und verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Folgende Zahlarten werden angeboten:

- Kurzzeitige Mieten: Zahlung per Vorkasse mit Kreditkarte (Stripe), PayPal, Banküberweisung. Service-, Lizenz- und Versand-Kosten werden einmalig mit der ersten Monatsrate eingezogen. Zahlungsziele sind für Kunden ab der 3. Buchung, wenn nicht anders vereinbart, möglich.
- Langfristige Mieten: Wiederkehrende Zahlungen mittels automatischer Zahlungsmethode (SEPA-Lastschriftmandat (GoCardless) oder Kreditkarte (Stripe))
- Die Gebühren für das vom Kunden gewählte Zahlungsmittel hat der Kunde zu tragen. fonlos veröffentlicht die jeweiligen Gebühren auf der Website. Gleiches gilt, wenn es aufgrund einer Nichtdeckung eines Kontos für fonlos zur Berechnung von Gebühren kommt. Kalkulationsgrundlage hierfür sind die aktuellen Preise des entsprechenden Zahlungsanbieters bzw. der Bank.

b. Kaution: fonlos behält sich vor Monaten eine Sicherheitsgebühr in Form einer Kaution für Mietprojekt zu verlangen. Die Erforderlichkeit und Höhe der Kaution richtet sich nach der Bonität des Kunden und dem Mietwarenwert. Diese sowie die Höhe des Selbstbehaltes können in den Zahlungskonditionen eingesehen werden. fonlos wird die erhaltene Kaution innerhalb von 30 Werktagen nach Rückerhalt und Prüfung aller Mietwaren erstatten. Samstage, Sonntage und Feiertage werden nicht berücksichtigt. Bei größeren Volumen ab 100 Geräten kann die Prüfzeit bis zu 20% abweichen. fonlos hat das Recht Kautionen bis zur vollständigen Prüfung aller erhaltenen Mietwaren einzubehalten und ggf. mit dem Selbstbehalt der Versicherung, Wertminderungen, Schäden und Verlusten zu verrechnen.

c. Verzug: Erfolgt die Rückgabe nicht innerhalb der vereinbarten Zeit, insbesondere ohne Kontaktaufnahme mit fonlos bis spätestens einen Tag vor Mietende, dann ist der Kunde verpflichtet, Verzugsgebühren an fonlos zu zahlen. Weitere Informationen unter Zahlungskonditionen.

d. fonlos hat das Recht bei vertragswidrigen Verhalten oder Zahlungsverzug ab 1 Monat alle offenen Mietzahlungen für zukünftige Mietmonate bis zum Mietende laut Mietauftrag mit einer Abschlussrechnung sofort fällig zu stellen, bei weiter ausbleibender Zahlung das Mietverhältnis zu beenden, überfällige Forderungen zu verzinsen, die Mietware auf Kosten des Kunden zurückholen zu lassen und alle Geräte laut Mietauftrag für die weitere Nutzung zu sperren - weitere Informationen unter Zahlungskonditionen.

e. Rabatte (Gutscheine, Preisnachlässe): Sofern im Rahmen einer Mietbuchung Rabatte/Nachlässe, Gutschriften (mittels Gutscheincode oder per Absprache) eingeräumt wurden, die ursprünglich

vereinbarte Mietzeit aber vor Ablauf beendet oder storniert wurde und daraus ein Mietausfall entsteht, behält sich fonlos das Recht vor die Gutschriften/Nachlässe nachträglich einzufordern. Gleiches gilt, sofern Mieter den wiederkehrende Mietbetrag nicht pünktlich oder gar nicht bezahlen.

f. Zur Durchsetzung offener Forderungen arbeitet fonlos mit dem Inkassounternehmen Debtist GmbH zusammen. Im Falle des Zahlungsverzugs werden Forderungen an Debtist übergeben, welches sowohl außergerichtliche als auch, bei Bedarf, gerichtliche Maßnahmen zur Forderungsbeitreibung durchführt. Die Inkassokosten werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben dem Schuldner auferlegt. Die Verarbeitung der Schuldnerdaten erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der DSGVO. Der Kunde erklärt sich mit der Übergabe offener Forderungen an Debtist sowie der Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Debtist einverstanden; diese AGB sind unter www.debtist.de/agb einsehbar.

11. Versicherung

Sofern nicht anders vereinbart und im Angebot fixiert, sind alle Mietwaren, die fonlos dem Kunden für den vereinbarten Mietzeitraum zur Verfügung stellt, innerhalb der EU durch fonlos@Protect versichert. Die Versicherung deckt sowohl die Lieferung und den Rücktransport der Mietwaren durch einen von fonlos beauftragten Lieferdienst als auch während des Verbleibs beim Kunden.

Versichert sind sowohl Schäden und Verluste durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl, Raub und Plünderung als auch entstandene Schäden aufgrund unsachgemäßer Handhabung der Mietwaren (z.B. Displaybruch, Wasserschaden, Schäden am Gehäuse oder Kurzschlüsse). Der Kunde ist verpflichtet alle Schäden festzuhalten und unmittelbar und noch vor Mietende an fonlos zu melden (per [Online-Schadenmeldung](#), E-Mail, Fax oder Telefon).

Darüber hinaus ist die Nutzung von Schutzzubehör verpflichtend. Andernfalls existiert kein Versicherungsschutz. Insbesondere Diebstahl ist unmittelbar polizeilich anzuzeigen und unter Angabe des polizeilichen Aktenzeichens an fonlos zu melden. In Einzelfällen muss der Kunde neben der polizeilichen Anzeige nachweisen, dass die Mietwaren durch ihn ausreichend gesichert wurden.

Die Selbstbeteiligung in folgenden Fällen beträgt 25% des Schadenwertes, mindestens jedoch die Standardhöhe je gemeldeten, ersatzpflichtigen Schadensfall: Diebstahl, Einbruchdiebstahl, Raub und Plünderung. Für alle anderen Fälle gilt die Standardhöhe. Verlust ist vom Versicherungsschutz ausgenommen.

fonlos behält sich vor, die Kautions, sofern erbracht, im Schadensfall so lange einzubehalten, bis die Regulierung durch die Versicherung (AXA Allgemeine Versicherung) abgeschlossen ist. Dies kann in Einzelfällen, in Abhängigkeit von Schadenhöhe und Warenwert bis zu 14 Tagen und darüber hinaus in Anspruch nehmen. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fonlos.de/rental/mehr-infos/versicherung/>

12. Haftung

Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

13. Eigentumsvorbehalt

Alle Mietobjekte, käuflich erworbenes Zubehör sowie der Lieferumfang inkl. der Sicherheitsverpackung exkl. Verbrauchsmaterial verbleiben im Eigentum von fonlos.

14. Gewährleistung

a. fonlos leistet Gewähr für die vereinbarte Beschaffenheit sowie dafür, dass der Kunde die Mietsache ohne Verstoß gegen Rechte Dritter nutzen kann. Die Sachmängelgewährleistung gilt nicht für Mängel, die darauf beruhen, dass der Vertragsgegenstand in einer Art und Weise genutzt wird, die den gewöhnlichen Gepflogenheiten nicht gerecht werden oder für Änderungen und Modifikationen, die der Kunde an der Mietsache vorgenommen hat, ohne hierzu kraft Gesetzes, dieses Vertrages oder aufgrund einer vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verkäufers berechtigt zu sein.

b. Der Kunde hat die Mietsache unverzüglich nach Erhalt auf offensichtliche Mängel zu überprüfen und diese bei Vorliegen fonlos unverzüglich mitzuteilen, ansonsten ist eine Gewährleistung für diese Mängel ausgeschlossen. Entsprechendes gilt, wenn sich später ein solcher Mangel zeigt. § 377 HGB findet Anwendung.

c. fonlos ist im Falle eines Sachmangels zunächst zur Nacherfüllung berechtigt, d.h. nach eigener Wahl zur Beseitigung des Mangels („Nachbesserung“) oder Ersatzlieferung. Im Rahmen der Ersatzlieferung wird der Kunde gegebenenfalls einen neuen oder gleichwertigen Stand der Mietsache übernehmen, es sei denn dies führt zu unzumutbaren Beeinträchtigungen. Bei Rechtsmängeln wird fonlos dem Kunden nach eigener Wahl eine rechtlich einwandfreie Nutzungsmöglichkeit an der Mietsache verschaffen.

d. Mit Ausnahme von Schadensersatzansprüchen verjähren Gewährleistungsansprüche aufgrund von Sachmängeln in einem Jahr.

15. Datenschutz

a. fonlos verarbeitet die personenbezogenen Daten der Kunden zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der DSGVO und der nationalen Gesetze. Die zum Zwecke der Bestellung der Mietobjekte angegebenen persönlichen Daten (wie zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Zahlungsdaten) werden von fonlos zur Erfüllung und Abwicklung des Mietvertrages verwendet. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, die nicht am Bestell-, Auslieferung- und Zahlungsvorgang beteiligt sind. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

b. Der Kunde hat das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die von fonlos über ihn gespeichert hat. Zusätzlich hat der Kunde das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Mehr Informationen zu datenschutzrechtlichen Ansprüchen finden sich in der Datenschutzerklärung unter www.fonlos.de/datenschutz/.

16. Änderung der Vertragsbedingung

- a. fonlos ist berechtigt, die Vertragsbedingungen und die Datenschutzrichtlinien zu ändern. Die Änderung erfolgt nur beim Vorliegen von triftigen und sachlichen Gründen und wenn es das vertragliche Gleichgewicht der Kunden zu fonlos nicht stören wird. Solche Gründe können zum Beispiel rechtliche sowie technische Veränderungen, Erfahrungen mit Kundenverhalten oder unbeabsichtigte Lücken in den Klauseln sein. Die Änderungen werden dem Kunden per E-Mail und/oder beim nächsten Besuch der Website mitgeteilt.
- b. Der Kunde ist berechtigt, den Änderungen zu widersprechen. Im Falle des Widerspruchs behält sich fonlos das Recht vor, das zwischen fonlos und dem Kunden bestehende Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung zu beenden.
- c. Die Änderungen gelten als anerkannt und verbindlich, wenn der Kunde den Änderungen innerhalb von 14 Tagen nicht widersprochen hat.

17. Schlussbestimmungen (geltendes Recht, Vertragssprache, Vertragstext, Gerichtsstand, Erfüllungsort)

- a. Auf Verträge zwischen fonlos und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
- b. Die Vertragssprache ist Deutsch.
- c. fonlos speichert den Vertragstext und sendet dem Kunden die Bestelldaten per E-Mail zu. Die AGB können jederzeit auch unter www.fonlos.de/rental/agb/ eingesehen werden.
- d. Gerichtsbezirk ist der Geschäftssitz von fonlos. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz von fonlos.

Versionshistorie

[AGB Stand 03.07.2024 DE/EN - gültig bis 06.01.2025](#)

[AGB Stand 06.03.2024 DE/EN - gültig bis 02.07.2024](#)

[AGB Stand 01.09.2023 DE/EN - gültig bis 05.03.2024](#)

[AGB Stand 01.06.2023 DE/EN - gültig bis 31.08.2023](#)

[AGB Stand 01.01.2023 DE/EN - gültig bis 31.05.2023](#)

[AGB Stand 01.07.2021 DE/EN - gültig bis 31.12.2022](#)

General terms of contract for renting to business customers

1. Scope, Definitions

- a. For the business relationship between the operator of fonlos services GmbH & Co. KG, Josef-Nawrocki-Str. 10, 12587 Berlin, (hereinafter "fonlos") and the customer (hereinafter "customer"), the following general terms and conditions apply exclusively at the time of the order valid version.
- b. The use of the offer is limited to entrepreneurs, traders and freelancers. Consumers are excluded from the group of customers. Consumers are persons within the meaning of § 13 BGB, i. H. natural persons who conclude the respective legal transaction for a purpose that can predominantly neither be attributed to their commercial nor their independent professional activity. In other cases, the customers are entrepreneurs according to § 14 BGB.
- c. Technology products are hereinafter referred to as "rental goods", the services as "lifecycle services" and products and services from third parties as "add-ons". "Accessories" and "Software" are also part of the product range.
- d. The delivery note is referred to as the "handover record".

2. Scope of Offer

- a. Technology rental in the service concept, the customer receives a service package for a usage fee
Rental of technology (smartphones, tablets, VR glasses, laptops, etc.), additional accessories (monitors, headsets, mounts, etc.)
Provision of services (lifecycle services) such as fulfillment and shipping services, device handling, hardware and software configuration, IT support, data deletion, etc.
Mediation of software products and their use in the subscription model, e.g. apps, a mobile device management system (MDM), etc.
Mediation of products and services from third-party providers (add-ons), e.g. mobile and landline
- b. Sale of accessories and consumables (e.g. protective accessories, cleaning/hygiene materials)
- c. The design of the scope of delivery and service portfolio depends on the term and can be found on the website.
- d. Customers have the option of purchasing the rental goods. If the customer is interested, fonlos creates a corresponding offer in which an individual discount based on the rental fee is taken into account. A separate contract is concluded for the purchase.

e. Purchase: Customers can also sell their inventory to fonlos or offset rental fees or new purchases. If interested, fonlos will submit a corresponding price offer ([residual value estimate](#)).

3. Term, Termination, Renewal

a. A rental can be chosen for the following terms:

- Short term rentals: 3 days, 7 days, 14 days, 30 days, 2 months, 3 months
- Long term rentals: 6 months, 12 months, 24 months, 36 months, 48 months

b. The contract expires automatically, i.e. ends at the end of the term.

c. Extension: The customer can extend their rental. An extension must take place during the contract period; for short-term rentals no later than one working day before the end of the rental period, for longer-term rentals at least 10 working days before end of rent.

d. The customer is not entitled to terminate the contract prematurely due to the fixed contract term. However, the customer can use the Service Center (www.fonlos.de/service-center) to shorten the contract period for a fee (by means of a downgrade). Further information is available on the fonlos website: www.fonlos.de/rental/options

e. fonlos has the right to terminate the contract immediately for good cause (extraordinary right of termination). An important reason is, in particular, non-compliance with contractual terms and payment terms. In this case, the renter has no right to compensation.

f. Shortening the term or reducing the number of rental items is only possible for long-term rentals; in this case, a tariff adjustment will be made. This results in a one-time compensation payment in favor of fonlos. This corresponds to the difference between the rent already paid and the actual rent plus a processing fee. Rental goods from short-term rentals can be returned early, but there is no entitlement to reimbursement of rental costs.

4. [Additional options](#): downgrade, upgrade, purchase option, renewal

a. Downgrade: Customers have the option of shortening the agreed term for the entire duration or reducing the quantity of rental goods. A written notification of the contract adjustment is required at the end of the month (for the fastest processing, customers open a support ticket at www.fonlos.de/service-center/ under the item "Manage rent" or by email to hello@fonlos.de). If the term is reduced, the customer selects the next possible tariff from the possible above-mentioned terms. When rented goods are returned, the use and recurring payment for these end devices ends upon receipt of the return delivery. Costs for mobile phone tariffs, license costs for software and third-party costs (e.g. third-party costs (mobile phone tariffs, license costs for software and costs for services provided by third parties) are excluded.

Compensation payment after downgrade: The amount of the compensation payment depends on the duration of the actual rental period for each rental item and corresponds to the difference between rental payments already made and the amount of the rental for the usage time (downgrading to the term with the corresponding price level). In the event of a downgrade, an additional processing fee of

10% of the rental loss per rental item from the remaining term will be charged.

b. Upgrade: Customers can extend their rental to the period of their choice (12, 24, 36, 48 months) or add more devices. In the event of an extension, the current recurring rent will continue to be paid for the duration of the extension. In the case of an increase, the rental price is calculated on the basis of the remaining term (duration of the main order minus the rental period used).

c. Renewal: Customers can seamlessly exchange their rental items for new rental items of the same type after the rental period has expired. In order to have a smooth exchange for the new model, customers must announce a renewal at least one month before the end of the rental period, stating the desired term.

d. Purchase option: The customer has the opportunity to purchase his rental goods during or after the rental period has expired. fonlos makes the customer a purchase offer at the current value. If there are offers to purchase before the end of the rental period, the rental must be terminated early by means of a paid downgrade (shortening the rental period). The rental goods become the property of the customer after payment of the purchase price, but at the latest after termination of the rental period and payment of all rental payments. Costs for mobile phone tariffs, license costs for software and third-party costs are excluded.

e. fonlos reserves the right to refuse the use of an additional option without giving reasons.

5. Product condition, scope of delivery, damage, inspection, depreciation, force majeure

a. Up to a term of 6 months: Mainly new technology is used, this is preconfigured and delivered without OVP (original packaging). Rental goods are loaded and cleaned. The exact condition is determined using the [condition classification](#) and shown in the handover protocol and the rental invoice. A sticker with a barcode is attached to each rental item, which is also part of the rental item and must not be removed. If the customer nevertheless removes or swaps the barcode stickers, fonlos allows itself to charge for the increased additional work involved in the new inventory.

b. From 12 months: New and/or new rental goods are used and sent in OVP (original packaging). The original packaging will be opened for testing purposes and/or to pack the rental goods. The original packaging is part of the rental property. It must be kept or can be stored by fonlos on request ([OVP-Service](#)).

c. Basic scope of delivery for smartphones, tablets and laptops: In addition to the selected rental goods, the customer receives a free basic scope of delivery. This includes simple protective accessories, cleaning accessories if necessary, and accessories for power supply, such as a protective cover that matches the rental item, a display film, a charging/data cable, and a power supply unit depending on the scope of the offer. Protective case, display foil and charging/data cable or power pack, as well as scope of delivery according to the manufacturer, are accessories of the rented goods and therefore part of the rented item, which must be returned to fonlos by the customer at the end of the rental period. If the customer removes pre-installed protective accessories (display foils, protective covers, impact protection, etc.), fonlos reserves the right to also charge for these material costs. Special protective accessories are available from fonlos for an additional charge. For

rentals up to and including 3 months, the protective accessories are already applied, for 6 months they are included in the delivery.

d. Other scope of delivery: Consumables/disposable materials and promotional items such as cleaning cloths and hygiene masks become the property of the customer and will not be reimbursed if they are not used.

e. In addition, fonlos offers services. If desired, software configurations (such as data upload, background personalization, app installation, etc.) can be made according to the customer's wishes for a service fee. fonlos expressly points out that the customer is only entitled to those services and rental goods that have been expressly booked and can be traced in the order or the rental invoice. This also applies if fonlos has already voluntarily provided free services in advance.

f. The rental agreement does not include the use of a mobile phone contract or mobile data contract. This means that in order to be able to use the rental goods, the customer needs their own SIM card from a mobile phone provider from an ongoing mobile phone contract, unless SIM cards including a tariff are also rented. fonlos is not responsible if the use of the rental goods is not compatible with the customer's mobile phone contract and/or SIM card (nano, micro, etc.). Furthermore, the customer is solely responsible for the costs incurred through the use of the rental goods.

g. fonlos does not give any assurances regarding the battery performance of the rental goods. All information provided by fonlos on the battery capacity of the rental goods is based on manufacturer information. Battery performance is largely dependent on usage and can vary greatly. A greatly reduced battery life due to intensive use, e.g. due to repeated video playback, does not constitute a reason for (subsequent) claims.

h. If the customer manipulates the surface of the rented goods (e.g. attaching their own stickers/inscriptions, leaving adhesive residue, etc.), they must remove them without leaving any residue before returning them. The customer is responsible for ensuring that the rental goods can be returned in the same condition in which they were delivered. The unauthorized removal of the barcode label - except for new goods - is not permitted. If the rented goods are not returned as delivered and fonlos has increased work involved in the follow-up of the rented goods (e.g. in the assignment of the objects or the removal of adhesive residue), fonlos reserves the right to charge for this additional work. Surface manipulations carried out by fonlos as part of a service will also be removed by fonlos at no additional cost.

i. In the event of force majeure or other circumstances (e.g. strikes, catastrophes, weather-related disturbances) which cannot be rectified, fonlos' obligation to perform shall lapse. In this case, the customer is entitled to the statutory claims as a result of the impossibility.

6. Ordering process, conclusion of contract

a. The presentation of the products on the website does not constitute a legally binding offer. Errors excepted.

b. To conclude a contract, the customer makes a non-binding inquiry via the website. To do this, he visits the online shop, selects products, terms and services and sends a rental request. Alternatively, the customer arranges an appointment (project discussion) for a telephone call or web meeting with a customer advisor on the website. fonlos will then send the customer an offer, which represents a

binding contract offer. The validity of the offer is limited in time, which can be seen here.

c. The contract is concluded when the customer has confirmed the offer and sent the order confirmation by phone.

d. The substantive provisions of the offer are therefore part of the contract in addition to these General Terms and Conditions. In the event of overlaps with the General Terms and Conditions, the provisions of the offer take precedence.

e. As part of the order processing, an identity check, plausibility check and credit check are carried out.

f. Changes to the offer can be taken into account after the customer has confirmed the offer up to a maximum of 5 working days before the start of the rental period.

g. fonlos reserves the right to reject the conclusion of a contract without giving reasons.

h. An effective conclusion of the contract presupposes that the customer is neither insolvent nor insolvent at this point in time and is not threatened with insolvency either.

7. Customer Responsibilities

a. As part of the fulfillment of the contract, fonlos will use the rental invoice with the customer to check the quality and quantity of the rental goods. The rental invoice provides information about the quantity and quality of the rental goods at the time of delivery/handover to the customer. The statuses correspond to the status classes from the status [classification catalogue](#). The customer undertakes to cooperate in the inspection of the rental goods. If the customer does not inform fonlos of missing quantities or defects on the day of delivery in the case of short-term use or within 3 working days in the case of long-term use of the rental goods by fax or e-mail (by arrangement also by post), fonlos assumes that all the information on the rental invoice is correct and evaluates all rental goods based on the conditions at the start of the rental as described in the rental invoice.

b. The customer has the obligation to handle the rental goods provided carefully, to report damage and losses to fonlos immediately and during the rental period, to secure the rental goods as best as possible and to use the protective accessories supplied during use.

8. Dispatch and return/return of the rental goods, damage in transit

a. Up to and including 3 months: The transport usually takes place in a transport case for mobile devices, the technology is shipped ready-made for each project, the shipping is without original packaging, exceptions: bulky accessories, here the shipping is in cardboard boxes.

b. From 6 to 36 months: The transport takes place in the original packaging/outer packaging and cardboard box.

c. The rental goods can be handed over by collection by the customer or delivery (by courier/shipping service provider), whereby fonlos reserves the right to limit the shipping/handover options. The rental goods are handed over upon delivery to the address specified by the customer. The time of delivery/collection is agreed individually with the customer. Changes to the delivery/collection address

and the original time must be announced at least 3 working days before the delivery/collection date. In individual cases, additional costs of 20 to 100 EUR plus tax may apply.

d. The shipping costs along with possible costs for additional shipping insurance are specified in the fonlos offer and are to be borne by the customer. If the customer decides not to take out insurance, he will be fully responsible for the value of the rental goods in the event of loss. If the customer refuses the use of protective covers and/or display protection, he must bear the corresponding damage caused by the use of the rental goods without protection. The customer must also bear the costs for damage to rental goods and the interior of the transport case caused by improper insertion of the rental goods into the transport case.

e. All rental goods are sent insured by fonlos. For this reason, the customer is asked to check the rental goods and packaging for transport damage immediately upon receipt by unpacking the rental goods and inspecting them accordingly. This helps fonlos to regulate any damage as quickly as possible. fonlos clarifies that the above provision does not constitute a restriction of the customer's warranty claims.

f. If fonlos offers the return via a shipping service provider, fonlos will provide the customer with an insured return shipment. For this purpose, fonlos will enclose a return postage including shipping material or provide it digitally. The customer is required to carry out the return shipment only with this return postage.

g. If the return does not take place within the agreed time, in particular without contacting fonlos at the latest one day before the end of the rental period, the customer is obliged to pay default fees to fonlos.

h. A return due to a complaint (e.g. malfunction) is possible at any time. fonlos must be able to reproduce the reason for the complaint. If this is not the case, fonlos reserves the right to charge for the costs incurred as a result of the return (see downgrade option).

i. The customer must return the rental goods (including accessories) with the (security) packaging provided by fonlos. The rental goods are to be placed in the correct position within the transport case or in the shipping carton as delivered. If shipping material is included with the case, the transport case must also be packed in it. Packed only in the form or an equivalent form can avoid damage in transit. Accessories that are the subject of a sales contract cannot be returned.

j. If the customer has used the OVP service, he must ensure that he can receive the (shipping) packaging sent back to him by fonlos in good time and use it for the return shipment.

9. Audit, Impairment

a. fonlos will check the functionality, completeness and condition of the rental goods before and after each rental order and provide the customer with an overview of all rental goods delivered with a quantitative and qualitative list. The examination and assessment of damage is carried out by fonlos, if necessary by a partner commissioned by fonlos. Any damage will be documented, categorized and quantified by fonlos and invoiced to the customer or deducted from the deposit.

b. If the customer sends or hands over the wrong rental goods (or accessories) to fonlos, fonlos cannot guarantee that these will be returned to the customer, as it may not be possible to allocate the wrong rental goods. If the customer contacts fonlos within two weeks and enables the rental goods to

be assigned, fonlos can carry out a return. The customer bears the costs for this return. An assumption of liability for the return is excluded.

c. impairments

Up to 3 months: all reductions in value due to signs of use from condition class B1 and higher will be charged.

6 to 24 months: all depreciation due to signs of use from condition class BC1 and higher will be charged.

36 to 48 months, all reductions in value due to signs of use from condition class C1 and higher will be calculated.

Display damage, water damage and deformation of the housing will be charged in full, provided this is not insurance damage and no damage report is received before the end of the rental period or the insurance company refuses to settle due to gross negligence. Device locks (iCloud, Google account, Windows account, MDM locks) must be removed prior to return, otherwise the cost of unlocking or replacement will be charged in full.

d. Replacement: Is determined on the basis of the fair value and current market prices for new and like-new devices of a comparable type (manufacturer, model, variant). Repair costs are determined by a specialist workshop.

e. fonlos assumes no liability for the data that could still be on the rental property after the end of the contract. Unless otherwise agreed in the offer, the customer and not fonlos is solely responsible for securing this data. fonlos will reset the rental goods to the factory condition immediately upon receipt and thus irretrievably delete all your data.

10. Costs, payment methods, deposit, cancellation, default, discounts

a. The rental costs to be paid by the customer and the purchase price for the accessories depend on the rental period, the rental object, the number of rental objects, the scope of services and include the statutory value added tax.

The following payment methods are offered:

Short-term rentals: payment in advance by credit card (stripe), PayPal, GoCardless, bank transfer.

Service, license and shipping costs are collected once with the first recurring rate. Payment terms are possible for customers from the 3rd booking, unless otherwise agreed.

Long-term rentals: Recurring payments with SEPA direct debit mandate, PayPal, credit card (stripe) or GoCardless.

The customer has to bear the fees for the payment method chosen by the customer. fonlos publishes the respective fees on the website. The same applies if fees are charged due to non-funding of an account for fonlos. The calculation basis for this are the current prices of the relevant payment provider or bank.

b. Deposit: fonlos reserves the right to demand a security fee in the form of a deposit for rental projects months ago. The necessity and amount of the deposit depends on the creditworthiness of the customer and the value of the rental goods. This and the amount of the deductible can be viewed in

the payment conditions. fonlos will reimburse the deposit received within 30 working days after receipt and inspection of all rental goods. Saturdays, Sundays and public holidays are not taken into account. With larger volumes of 100 devices or more, the test time can vary by up to 20%. fonlos has the right to withhold deposits until all rental goods received have been checked in full and, if necessary, to offset them against the insurance deductible, depreciation, damage and losses.

c. Default: If the return does not take place within the agreed time, in particular without contacting fonlos at the latest one day before the end of the rental period, the customer is obliged to pay default fees to fonlos. More information under payment conditions.

d. In the event of violations or late payment of more than 1 month, fonlos has the right to make all outstanding rental payments for future rental months up to the end of the rental agreement due immediately with a final invoice according to the rental order, to terminate the rental agreement if payment continues to be missed, to charge interest on overdue claims, and to pay the rented goods at the customer's expense to have it retrieved and to block all devices from further use according to the rental order - further information under payment conditions.

e. Discounts (vouchers, price reductions): If discounts/discounts, credits (by means of a voucher code or by arrangement) were granted as part of a rental booking, but the originally agreed rental period ended or was canceled before the end of the rental period, fonlos reserves the right to subsequently request the credits/discounts. The same applies if tenants do not pay the recurring rent on time or not at all.

f. To enforce outstanding claims, fonlos works with the debt collection company Debtist GmbH. In the event of late payment, claims will be handed over to Debtist, which will carry out both out-of-court and, if necessary, judicial measures to collect the debt. The collection costs are imposed on the debtor in accordance with legal requirements. The processing of debtor data is carried out in accordance with applicable data protection laws, in particular the GDPR. The customer agrees to the transfer of outstanding claims to Debtist and to the application of Debtist's General Terms and Conditions (GTC); These general terms and conditions can be viewed at www.debtist.de/agb.

e. fonlos reserves the right to refuse the use of an additional option without giving reasons.

11. Insurance

Unless otherwise agreed and stipulated in the offer, all rental goods that fonlos makes available to the customer for the agreed rental period are insured within the EU by fonlos@Protect. The insurance covers both the delivery and return transport of the rental goods by a delivery service commissioned by fonlos as well as while they remain with the customer.

The insurance covers damage and losses caused by theft, burglary, robbery and looting, as well as damage caused by improper handling of the rental goods (e.g. broken display, water damage, damage to the housing or short circuits). The customer is obliged to record all damage and report it to fonlos immediately and before the end of the rental period (via online damage report, email, fax or telephone).

In addition, the use of protective accessories is mandatory. Otherwise there is no insurance cover.

Theft in particular must be reported to the police immediately and reported to fonlos, stating the police file number. In individual cases, in addition to submitting a police report, the customer must prove that the rental goods were adequately secured by him.

The deductible in the following cases is 25% of the damage value, but at least the standard amount per reported claim requiring compensation: theft, burglary, robbery and looting. For all other cases the standard height applies. Loss is excluded from insurance coverage.

fonlos reserves the right to withhold the deposit, if provided, in the event of damage until settlement by the insurance company (AXA Allgemeine Versicherung) has been completed. In individual cases, depending on the amount of damage and the value of the goods, this can take up to 14 days or more. More information can be found here: <https://www.fonlos.de/rental/mehr-infos/versicherung/>

12. Liability

Liability depends on the legal requirements.

13. Retention of Title

All rental objects, purchased accessories and the scope of delivery including the security packaging excluding consumables remain the property of fonlos.

14. Warranty

a. fonlos guarantees the agreed quality and that the customer can use the rented item without violating the rights of third parties. The warranty for material defects does not apply to defects that are based on the fact that the subject matter of the contract is used in a way that is not in line with normal practice or for changes and modifications that the customer has made to the rented item without this being by law, this contract or based on the prior written consent of the seller.

b. The customer must check the rented item for obvious defects immediately upon receipt and notify them immediately by phone if they are found, otherwise a guarantee for these defects is excluded. The same applies if such a defect becomes apparent later. § 377 HGB applies.

c. In the event of a material defect, fonlos is initially entitled to supplementary performance, i.e. at its own discretion to remedy the defect ("rectification") or replacement delivery. As part of the replacement delivery, the customer will, if necessary, accept a new or equivalent condition of the rented item, unless this leads to unreasonable impairments. In the event of legal defects, fonlos will provide the customer with a legally impeccable opportunity to use the rented item at its own discretion.

d. With the exception of claims for damages, warranty claims based on material defects expire in one year.

15. Privacy

- a. fonlos processes the personal data of customers for a specific purpose and in accordance with the legal provisions of the GDPR and national laws. The personal data provided for the purpose of ordering the rental objects (such as name, e-mail address, address, payment data) are used by fonlos to fulfill and process the rental contract. This data is treated confidentially and not passed on to third parties who are not involved in the ordering, delivery and payment process. The legal basis for the processing of your data is Article 6 Paragraph 1 Letter b) GDPR.
- b. The customer has the right to request information free of charge about the personal data that fonlos has stored about him. In addition, the customer has the right to correct incorrect data, blocking and deletion of your personal data, provided there is no legal obligation to retain it. More information on data protection claims can be found in the data protection declaration at www.fonlos.de/datenschutz/.

16. Modification of Contract Term

- a. fonlos is entitled to change the terms of contract and the data protection guidelines. The change will only be made if there are valid and factual reasons and if it will not disturb the contractual balance of the customer. Such reasons can be, for example, legal and technical changes, experience with customer behavior or unintentional gaps in the clauses. The changes will be communicated to the customer by email and/or at the next visit to the website.
- b. The customer is entitled to object to the changes. In the event of an objection, fonlos reserves the right to terminate the contractual relationship between fonlos and the customer with immediate effect.
- c. The changes are considered accepted and binding if the customer has not objected to the changes within 14 days.

17. Final provisions (applicable law, contract language, contract text, place of jurisdiction, place of performance)

- a. The law of the Federal Republic of Germany applies to contracts between fonlos and the customer, excluding the UN sales law.
- b. The contract language is German.
- c. fonlos saves the text of the contract and sends the customer the order data by email. The terms and conditions can also be viewed at any time at www.fonlos.de/rental/agb/.
- i.e. Jurisdiction is the place of business of fonlos. The place of fulfillment is the place of business of fonlos.

Version history

[Terms & Conditions from 03.07.2024 DE/EN - Date of expiry 06.01.2025](#)

[Terms & Conditions from 06.03.2024 DE/EN - Date of expiry 02.07.2024](#)

[Terms & Conditions from 01.09.2023 DE/EN - Date of expiry 05.03.2024](#)

[Terms & Conditions from 01.06.2023 DE/EN - Date of expiry 31.08.2023](#)

[Terms & Conditions from 01.01.2023 DE/EN - Date of expiry 31.05.2023](#)

[Terms & Conditions from 01.07.2021 DE/EN - Date of expiry 31.12.2022](#)